



## Das Seminar „Patriarchat und Kapital“

findet statt am

**17.09.2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr**

in der

**Alten Feuerwache in Köln  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln.**

Der Tagungsraum ist das Große Forum (barrierefrei). Die Arbeitsgruppen finden im Großen Forum und im Säulenraum statt (Südtrakt) [altefeuerwachekoeln.de](http://altefeuerwachekoeln.de).

Tagungsbeitrag: 5,00 €, gerne auch mehr.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10.09.2016.

Es empfiehlt sich die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da es kaum Parkplätze in der Umgebung der Alten Feuerwache gibt.

Bahn-Linien: 12, 15, 16, 18 (Haltestelle Ebertplatz, 5 Gehminuten)

Bus: Linie 127 ( Haltestelle Ebertplatz, 5 Gehminuten)

S-Bahn: S6, S11, S12, S13 (Haltestelle Hansaring, 5 Gehminuten)

Regionalbahn: RB 25 (Haltestelle Hansaring, 5 Gehminuten)



<http://www.openstreetmap.org/> Lizenz: [Open Database License \(ODbL\)](https://www.openstreetmap.org/help/en/faq/odbl)

EcoMujer e.V.



lädt ein  
zum Seminar

## Patriarchat und Kapital mit Maria Mies

**Samstag 17.09.2016  
von 10:00 bis 18:00 Uhr**

**in der Alten Feuerwache in Köln**

**Kooperationspartnerinnen**

**komma**

[www.komma-duesseldorf.de](http://www.komma-duesseldorf.de)



[wirfrauen.de](http://wirfrauen.de)



[nrw.rosalux.de](http://nrw.rosalux.de)

**EcoMujer e.V. –**

**Austausch zwischen Frauen aus Cuba,  
Lateinamerika und Deutschland**

- Wir sind ein Fraunenumweltprojekt.
- Wir arbeiten und vernetzen uns lokal und international.
- Wir suchen Alternativen zu den herrschenden gesellschaftlichen Verhältnissen.
- Wir wollen solidarische Lebensformen.
- Wir setzen uns für ein Leben in Frieden und im Einklang mit der Natur ein.

Unsere aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind Ernährungssouveränität, Urbane Gärten und eine andere Landwirtschaft.

[www.ecomujer.org](http://www.ecomujer.org) [info@ecomujer.org](mailto:info@ecomujer.org)

Rochusstr. 43, 40479 Düsseldorf

Unser Spendenkonto: IBAN: DE51 3005 0110 0085 2201 01

Spenden sind Steuer abzugsfähig.

## Das Seminar

In „Patriarchat und Kapital“ beschreibt Maria Mies den Zusammenhang zwischen der Unterwerfung der Natur, der Frauen und fremder Völker. Sie beschreibt wie die uralten, patriarchalen Beziehungen zwischen Männern und Frauen bis heute in unseren modernen, kapitalistischen Gesellschaften weiter bestehen und stellt die Frage, wie wir uns davon befreien können.

In unserem Seminar wollen wir uns mit diesem Zusammenhang historisch und aktuell auseinandersetzen und gemeinsam auf die Suche machen nach globalen und regionalen feministischen Alternativen zu Krieg, Neoliberalismus und der Zerstörung der Natur.

### **Maria Mies (85)**

*stammt aus einer Bauernfamilie in der Eifel. Wie aus einem Dorfädchen eine weltbekannte feministische Kämpferin und Autorin wurde, beschreibt sie in ihrer Biographie „Das Dorf und die Welt“. Bis zu ihrer Emeritierung war sie Professorin für Soziologie an der FH Köln. Mit ihren Studentinnen gründete sie 1976 in Köln das erste autonome Frauenhaus in Deutschland.*

*Sie hat lange Jahre in Indien gearbeitet und über Frauen geforscht. Zahlreiche Buchveröffentlichungen und Artikel, die in viele Sprachen übersetzt wurden, zeugen von ihrem Engagement. Themen zu denen sie gearbeitet hat sind u.a.: Frauen und unbezahlte Hausarbeit, Frauen in der Dritten Welt, Frauen und Ökologie, Frauen und Krieg.*

*Sie prangert die Umweltzerstörung, die Globalisierung und die Herrschaft der multinationalen Konzerne an und hat schon in ihren frühen Werken vor den Folgen neoliberaler Politik gewarnt.*

## Tagesablauf

- 10:00 Anmeldung und Stehcafe  
10:30 Begrüßung, Einführung und Vorstellung  
11:00 Grundlagenreferat:  
„Der Zusammenhang zwischen Patriarchat und Kapital - historisch und aktuell“  
Referentin: Maria Mies  
11:45 Diskussion  
12:15 Nachbar\_innen-Gespräche  
„Was bedeutet für mich heute Feminismus?“  
12:35 „Feminismus“  
kurzer Input von Maria Mies  
12:45 Mittagspause  
14:00 Einführung in die Arbeitsgruppen  
14:30 Arbeitsgruppen (parallel)  
• „Was bedeutet für mich Feminismus – gestern, heute und morgen?“  
• „Wie kann ich mich den bestehenden Verhältnissen widersetzen und eigene Ideen und Alternativen entwickeln und leben?“  
• Wie können wir voneinander lernen – regional und international?  
• Offene Arbeitsgruppe mit eigener Themensetzung  
16:30 Kaffeepause  
16:45 Kreative Darstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen  
17:30 Kölner Frauenerklärung und Abschlussritual

## Logistische Informationen

Der Teilnehmer\_innenbeitrag von mindestens 5 Euro wird am Veranstaltungstag bezahlt.

Für das Mittagessen (nicht im Tagungsbeitrag enthalten) können wir Plätze reservieren im Lokal der Alten Feuerwache [feuerwache.lokal-koeln.com](http://feuerwache.lokal-koeln.com) und im Cafe dein&mein [cafe-deinundmein.de](http://cafe-deinundmein.de). Es besteht auch die Möglichkeit auf dem Flohmarkt im Innenhof der Feuerwache zu essen.

### **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich an für das Seminar „Patriarchat und Kapital“ am 17. 09.2016 in Köln.

Name: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

ich esse auf dem Flohmarkt oder versorge mich selber

ich möchte eine Platzreservierung im Lokal der Alten Feuerwache

ich möchte eine Platzreservierung im Cafe dein&mein

Die Anmeldung kann per E-Mail erfolgen an [info@ecomujer.org](mailto:info@ecomujer.org) oder schriftlich an EcoMujer e.V., Rochusstr. 43, 40479 Düsseldorf oder über unsere Webseite [www.ecomujer.org](http://www.ecomujer.org)

Weitere Infos und bei Rückfragen ist die telefonische Kontaktmöglichkeit zu finden unter [www.ecomujer.org](http://www.ecomujer.org).

Für die Planung und Platzreservierung bitten wir um Anmeldung bis zum 10.09.2016